

Annahmeschein**Kunde** : _____

(Abfallerzeuger)

Anschrift : _____

Annahmeschein NR.:**Baustelle** : _____

Anschrift : _____ Datum : ____/____/____

Anlieferer : _____ Kennz.: _____

(Sammler/Beförderer)

Anschrift : _____

Herkunftsbereich unbebaut/unbefestigt Sonderkulturen (z.B. Hopfenanbau) innerstädtischer Bereich Straßenunterhalt/ -rückbau Gewerbe/Industrie -> Art: _____ Wohnbebauung Landwirtschaft**Selektiver Rückbau** Ja Nein**Abfallbezeichnung:** _____**Abfallschlüssel** _____**Zusammensetzung** _____**Verschmutzung** ohne gering/ stark mit _____**Konsistenz** fest breiig schlammig _____**Farbe** ohne _____**Geruch** ohne _____

*grau hinterlegte Felder könne vorab ausgefüllt werden

Menge _____ to/m³**Zuordnung zu Materialklasse (EBV)** _____**Ergebnisse von Voruntersuchungen/** Ja Nein**aus der Vorerkundung liegen vor**

Wir weisen darauf hin, dass Abfallerzeuger oder -besitzer gemäß § 3 Abs. 1 EBV verpflichtet sind, alle für die Ermittlung der Schadstoffgehalte in mineralischen Abfällen wesentlichen, vorliegenden Untersuchungsergebnisse oder aus der Vorerkundung von Bauwerken oder Böden vorliegenden Hinweise auf Schadstoffe dem Betreiber der Anlage bei der Anlieferung vorzulegen. Werden Untersuchungsergebnisse nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorgelegt, kann dies gemäß § 26 Abs. 2 als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Verdacht auf weitere Schadstoffe Ja, _____ Nein**Weitere Untersuchungen nötig** Ja Nein**Verbleib der Abfälle** Recycling Zwischenlager

Hiermit bestätigen wir, dass die von uns übernommenen getrennt als auch gemischt erfassten mineralischen Abfälle (AVV 17 01 07, AVV 17 09 04) zu definierten Gesteinskörnungen aufbereitet werden. Die so hergestellten Sekundärbaustoffe (Ersatzbaustoffe) entsprechen den öffentlich-rechtlichen Vorschriften und gültigen DIN-Normen sowie den damit verbundenen Qualitätsnormen.

Sofern eine Aufbereitung technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist (§ 9 Absatz 4 GewAbfV bzw. § 24 Abs. 4 EBV), werden die mineralischen Abfälle unverzüglich vorrangig einer ordnungsgemäßen, schadlosen und hochwertigen sonstigen Verwertung zugeführt (§ 9 Absatz 5 GewAbfV) oder allgemeinwohl-verträglich beseitigt.

Weitere Angaben

Der Anlieferer bestätigt, dass die vorgenannten Angaben zum angelieferten Material korrekt sind.

Unterschrift Anlieferer_____
Unterschrift /Angenommen durch

*grau hinterlegte Felder könne vorab ausgefüllt werden